

1.1 12V - Jalousieantrieb; Art.-Nr.: 148000


 Abb. 1: Jalousieantrieb
Lamella

Wartungsfreier, mechanischer Jalousieantrieb mit besonders leisem Lauf und hohen Leistungsreserven. Der Antrieb hat einen integrierten Thermoschutz und eine hohe Umdrehungsgeschwindigkeit von 22 U/min. Mit einfacher Einstellung der Endpunkte über Drucktaster am Motorkopf. Der Antrieb hat eine zusätzliche Anfahrabschaltung für Laufrichtung oben.

1.2 Technische Daten

Netzspannung	12V/ 34W/ 2,8A
Nenn Drehmoment	2x3Nm
Nenn Drehzahl	22U/min
Umgebungstemperatur	-15°C bis +75°C
Schutzklasse	IP54*
Abmessungen	Länge: 250mm
	Höhe: 55mm
	Tiefe: 55mm

* Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss“; hierbei im Besonderen die Hinweise zum Schutz des Anschlusskabels und die Verlegung in trockenen Räumen.

1.3 Sicherheitshinweise

Nach Montage des Antriebs die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den herauffahrenden Raffstore entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zwingend beachten. Rohmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten.

Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen

Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und gegen andere Kabeltypen (Zubehör, z.B.: Typ H05RR, Gummischlauchleitungen) oder auch andere Kabeltypen getauscht oder als Erstausrüstung geliefert werden.

Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Jalousiekästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.

2 Elektrischer Anschluss

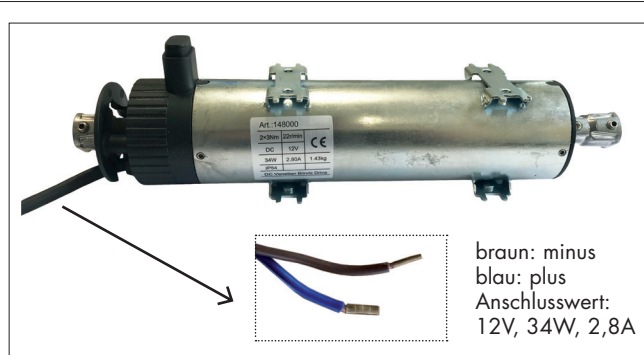


Abb.2 Anschluss

Verwenden Sie die Jalousieantriebe nur zum Öffnen und Schließen von Raffstoren und Jalousien. Überzeugen Sie sich, dass ein in der Leistung für Ihr Fenster/Jalousie passender Antrieb ausgewählt wurde.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54) sichern. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Jalousieantrieb geöffnet wird. Beachten Sie die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss“.

3 Einbau- Schema & Abmessungen

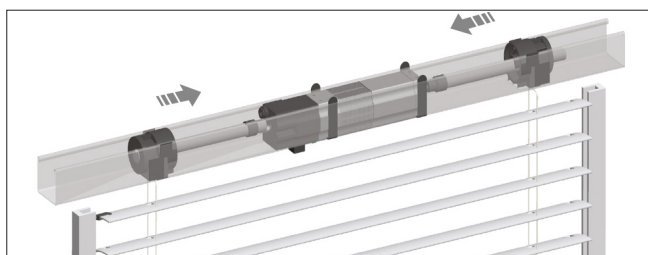


Abb.3: Einbausituation
Jalousieantrieb

Zur korrekten Inbetriebnahme des Antriebs ist es unbedingt erforderlich den Antrieb so zu montieren, dass die Setztaste (Abb. 5) senkrecht nach unten zeigt, und somit von den Lamellen angefahren werden kann.

3.1 Adaptierung

Die Adapter werden auf beiden Seiten des Motors auf dem 6-Kant verschraubt und fixiert.

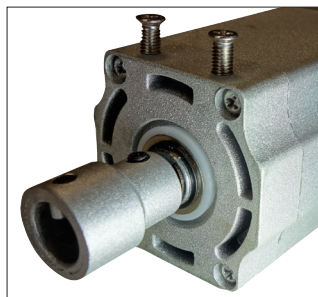


Abb.4: Motorkopf mit Adapter

4 Einstellen der Endpunkte

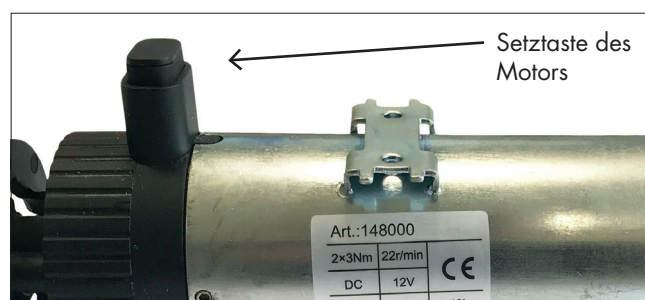


Abb.5: Justiertaste am Motor-
Körper des Antriebs

Die Einstellung der Endpunkte kann ganz einfach mit Hilfe des angeschlossenen Bedienelements und der Taste auf dem Motorkörper erfolgen:

1. Motor laut Abb. 3 einbauen
2. Bedieneinheit polungsrichtig am Motor anschließen
3. Den Motor in Laufrichtung AUF mit Hilfe des Bedienelementes in Bewegung setzen. Der Motor fährt die Lamellen automatisch gegen die Setztaste, schaltet ab und setzt den oberen Endpunkt 20 Grad weiter unten. Der obere Endpunkt ist somit eingestellt.
4. Den Motor in Laufrichtung AB mit Hilfe des Bedienelementes in Bewegung setzen. Kurz vor Erreichen des gewünschten unteren Endpunkts die Setztaste am Motorkörper mitdrücken. Wenn die gewünschte Endposition erreicht ist, die Setztaste wieder loslassen. Der Motor stoppt und hat den unteren Endpunkt somit eingestellt.

Beide Endpunkte des Motors sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, resettet Sie den Motor (Paragraph 5) und beginnen Sie erneut bei Punkt 2.

5 Reset der Endlagen

Ein Reset der Endlagen kann am Motor folgendermaßen vorgenommen werden:

1. Fahren Sie die aktuelle obere Endlage an.
2. Setzen Sie den Motor nun in AB-Fahrtrichtung in Bewegung.
3. Drücken Sie nun 5 mal hintereinander die Drucktaste am Motorkörper (Abb. 1) für 1 Sekunde. Der Motor unterbricht beim Drücken daraufhin direkt die Fahrt.

Nun sind die vorherigen Endpunkte gelöscht und Sie können wie in Paragraph 4 beschrieben erneut eingestellt werden.